



# HESSISCHER LANDTAG

04. 07. 2012

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Merz (SPD) vom 10.05.2012**

**betreffend qualifizierte Schulvorbereitung**

**und**

**Antwort**

**des Sozialministers**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Nach welchen Kriterien wurden die Modellstandorte für die qualifizierte Schulvorbereitung ausgewählt?

Für die Bewerbung als Modellstandort für die qualifizierte Schulvorbereitung galten folgende verbindliche Voraussetzungen:

- Die Bewerbung erfolgte gemeinsam von einer Grundschule und i.d.R. zwei mit der Grundschule zusammenarbeitenden Kindertageseinrichtungen.
- Die Bewerber arbeiten gemäß den Grundsätzen und Prinzipien des hessischen Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren sowie nach dem Rahmenkonzept QSV.
- Kindertageseinrichtungen und Grundschule schließen eine Kooperationsvereinbarung über die konkrete pädagogische Ausgestaltung der Zusammenarbeit ab.
- Die Bewerber sind damit vertraut, die Entwicklung der Kinder nach Aufnahme in ihre Einrichtung zu beobachten. Das Kinder-Sprachscreening KiSS muss während der Modellphase in der Kita verbindlich angewandt werden.
- Ebenso muss während der Modellphase das Einschätzungsinstrument Kompetenzen und Interessen von Kindern - KOMPIK - angewandt werden.
- Die Bewerber erklären sich bereit, die gewonnenen Erkenntnisse über das Kind eigenverantwortlich zu dokumentieren und als Grundlage für die besondere Förderung in den letzten beiden Kindergartenjahren zu nutzen.
- Die Bewerber erklären sich bereit, die Eltern der beteiligten Kinder aktiv einzubeziehen.
- Die Bewerber stellen sicher, dass die Eltern der Kinder über eine mögliche Beteiligung an dem Projekt informiert sind, und lassen sich für alle an der QSV beteiligten Kinder eine Einverständniserklärung erteilen.
- Die Bewerber verpflichten sich zu einer verbindlichen Teilnahme an den jeweils für sie obligatorischen Fortbildungen.
- Die Einbeziehung des Gesamtteams wird durch für den Träger kostenlose Inhouse-Schulungen gewährleistet.
- Die Bewerber gewährleisten die Teilnahme an dem voraussichtlich einmal jährlich stattfindenden regionalen Fachtag sowie an weiteren im Rahmen des Projektes stattfindenden Fachveranstaltungen.
- Die Bewerber erklären sich zu einer Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Begleitung bereit und stellen dieser alle für eine sachgemäße Durchführung benötigten Informationen zur Verfügung.
- Die Bewerber erklären die Bereitschaft des gesamten Teams, das Projekt QSV mitzutragen.

Bei der Auswahl wurden neben den aufgeführten Kriterien, die von allen Bewerbern erfüllt werden müssen, auch eine angemessene regionale Verteilung sowie die Beachtung der Trägervielfalt berücksichtigt. Ebenso wurden die Berücksichtigung unterschiedlicher Tandemgrößen, Vorerfahrungen und Entwicklungsstände im Tandem in die Auswahl einbezogen. Darüber hinaus wurde dafür Sorge getragen, dass Kinder mit besonderen Bedarfen und Kinder mit Migrationshintergrund angemessen berücksichtigt wurden.

Frage 2. Welche weiteren Kindertagesstätten und Grundschulen haben sich beworben?

Die Liste mit den 60 Modellstandorten, die sich beworben haben, ist als Anlage beigefügt.

Frage 3. Aufgrund welcher Kriterien bzw. aus welchen anderen Gründen wurde diese nicht ausgewählt?

Das Konzept zur Durchführung des Modellprojektes QSV sieht 30 Standorte vor. Die unter Frage 1 dargestellten Kriterien wurden bei der Vergabe der freien Plätze entsprechend berücksichtigt.

Frage 4. Mit welchen Ausgaben rechnet die Landesregierung für die Förderung der 30 Modellstandorte in diesem Jahr (bitte nach Verwendungszweck, wie z.B. Qualifizierung, Förderungspauschale etc., aufschlüsseln)?

Frage 5. Für welchen Zweck werden die Haushaltsmittel (5 Mio. €), die nicht verbraucht werden, ausgegeben werden?

Frage 6. Mit jeweils welchen Ausgaben für das Modellprojekt rechnet die Landesregierung in den Jahren 2013 und 2014?

Zur Umsetzung der qualifizierten Schulvorbereitung sind im Jahr 2012 insgesamt 5,0 Mio. € im Haushalt veranschlagt, davon 4,85 Mio. € bei Kap. 0806 Produkt 40 sowie 0,15 Mio. € für administrative Ausgaben bei Kap. 0801. Dieser Ansatz ist auch für die Jahre 2013 und 2014 vorgesehen.

Aus diesen Mitteln wird die Durchführung einer qualifizierten Schulvorbereitung an 30 Modellstandorten finanziert. Damit soll eine fachlich fundierte, wissenschaftlich abgesicherte pädagogische Grundlage für eine möglicherweise landesweite Einführung einer QSV zur Verfügung stehen. Durch die Heranziehung der zu Frage 1 benannten unterschiedlichen Kriterien bei der Auswahl der Standorte, die auch die Teilnahme von kleinen Tandems ermöglichen, wird voraussichtlich eine Gesamtkinderzahl von 2.400 Kindern in den Jahren 2012 und 2013 mit der QSV erreicht werden. In den zur Verfügung stehenden Mitteln enthalten sind eine einmalige Einschätzungspauschale pro an der QSV teilnehmendem Kind sowie eine Förderpauschale, die an die Träger der beteiligten Kindertagesstätten gezahlt werden. Die Einschätzungspauschale erhalten die Träger dafür, dass die Einrichtungen im September und Oktober 2012 eine ganzheitliche Beobachtung und Dokumentation der Kompetenzen und Interessen der Kinder im zweiten Kindergartenjahr durchführen.

Mit dem Beobachtungsbogen KOMPIK werden die kindlichen Kompetenzen und Interessen in einem breiten Spektrum erfasst. Außerdem führen die Einrichtungen eine Sprachstandserfassung mit dem Kindersprachscreening KiSS durch. Die Ergebnisse dienen dazu, gemeinsam im Team der Kindertageseinrichtung und in enger Partnerschaft mit den Eltern sowie der Grundschule herauszuarbeiten, welche pädagogische Strategie eingesetzt werden kann, um die Entwicklung der Kinder in den kommenden beiden Jahren gezielt zu stärken und zu fördern. In den beiden darauf folgenden Kindergartenjahren (2012/2013 und 2013/2014) ist es das Ziel, die Kinder so zu stärken, dass sie ihre Kompetenzen ausbauen und diese auch in Bereichen, in denen sie noch besonderen Unterstützungsbedarf haben, weiterentwickeln können. Die Förderpauschale dient während der zweijährigen Durchführung der QSV der besonderen Förderung des Kindes, z.B. durch Arbeit in Kleingruppen.

Die Träger der Modelleinrichtungen erhalten darüber hinaus für jede an der insgesamt 6-tägigen QSV-Fortbildung teilnehmende Fachkraft eine Pauschale für Vertretungsregelungen. Die Fachkräfte verpflichten sich zu einer Teilnahme an diesen Fortbildungen. Es nehmen in der Regel die beteiligte Lehrkraft und die Leitungskraft der Kindertagesstätte sowie eine weitere pädagogische Fachkraft gemeinsam an den Fortbildungen teil. Die Einbeziehung des Gesamtteams wird durch weitere für den Träger kostenlose Inhouse-Schulungen gewährleistet. Qualifizierungsmaßnahmen sowie die

wissenschaftliche Begleitung, die Erarbeitung des Rahmenkonzepts, für Veranstaltungen etc. werden ebenfalls aus den Mitteln bestritten. Die teilnehmenden Einrichtungen nehmen an dem voraussichtlich einmal jährlich stattfindenden regionalen Fachtag sowie an weiteren im Rahmen des Projektes stattfindenden Fachveranstaltungen teil.

Darüber hinaus werden seitens des Landes pro Standort Lehrkraftstunden in Höhe von 1,25 Wochenstunden pro beteiligter Einrichtung für die Grundschulen an den Modellstandorten zur Verfügung gestellt.

Die Haushaltsmittel dürfen nur entsprechend der haushaltsrechtlichen Ermächtigung bei den o.g. Produkten verwendet werden.

Wiesbaden, 19. Juni 2012

**Stefan Grüttner**

**Anlage**

## Bewerberliste QSV

Fortlaufende Nr. *	Kommune	Landkreis	KiTA/ GS	Name der Einrichtung
1.	Bad Soden am Taunus	Main-Taunus-Kreis	KiTa	Kindertagesstätte Sonnenburg
			GS	Altenhainer Schule
2.	Wahlsburg	Landkreis Kassel	KiTa	Kindertagesstätte Rasselbande
			GS	Grundschule Wahlsburg
3.	Bad Wildungen	Landkreis Waldeck-Frankenberg	KiTa	Odershausen
			GS	Auenbergschule
4.	Altenstadt-Höchst	Wetteraukreis	KiTa	KiTa Höchst "Die kleinen Strolche"
			GS	Karoline-von-Günderrode-Schule
5.	Fränkisch-Crumbach	Odenwaldkreis	KiTa	Kita "Am Feuerstein"
			GS	Rodensteinschule Fränkisch-Crumbach
6.	Gemeinde Neuental	Schwalm-Eder-Kreis	KiTa	Kita "Lummerland"
			GS	Grundschule Neuental
7.	Flörsheim	Main-Taunus-Kreis	KiTa	Kita "Villa Kunterbunt"
			KiTa	Kita "Sonnengarten"
			GS	Paul-Maar-Schule Flörsheim
8.	Friedrichsdorf	Hochtaunuskreis	KiTa	Kita unterm Regenbogen
			KiTa	Kinderhaus am Erlenbach
			GS	Grundschule Köppern
9.	Selters	Limburg-Weilburg	KiTa	Kita "St. Christopherus"
			KiTa	Katholische Kita St. Josef
			KiTa	Kita Haintchen
			GS	Mittelpunktschule Selters i.T.
10.	Wald-Michelbach	Bergstraße	KiTa	Heinrich-Schlerf KiTa
			KiTa	Kindergarten Siedelsbrunn
			GS	Adam-Karrillon-Schule
11.	Maintal	Main-Kinzig-Kreis	KiTa	Kita Ahornweg
			KiTa	noch nicht bekannt
			GS	Fritz-Schubert-Schule
12.	Hochheim am Main	Main-Taunus-Kreis	KiTa	Kita Pusteblume
			GS	Astrid-Lindgren-Schule
13.	Solms	Lahn-Dill-Kreis	KiTa	Kita Wirbelwind
			GS	Astrid-Lindgren-Schule
14.	Grävenwiesbach	Hochtaunuskreis	KiTa	Kita "Villa Kunterbunt"
			KiTa	Kita "Zwergenland"
			KiTa	Kita "Bärenhöhle"
			KiTa	Kita Laubach
			GS	Wiesbachschule
15.	Marktflecken Weilmünster	Limburg-Weilburg	KiTa	Kita Löwenzahn
			GS	Grundschule Weilmünster
16.	Herborn	Lahn-Dill-Kreis	KiTa	Kinderhaus Kunterbunt
			GS	Dernbachschule
17.	Biblis	Bergstraße	KiTa	Kita Pusteblume
			KiTa	Kita Sonnenschein
			GS	Schule in den Weschnitzauen
18.	Schlüchtern	Main-Kinzig-Kreis	KiTa	Kindergruppe Kindervilla Kunterbunt e.V.
			GS	Bergwinkel-Grundschule
19.	Neu-Isenburg	LK Offenbach	KiTa	Kath. KiTa St. Christoph
			KiTa	ev. KiTa Gravenbruch
			KiTa	städt. KiTa Dreiherrnsteinplatz
			GS	Ludwig-Uhland-Schule

Fortlaufende Nr. *	Kommune	Landkreis	KiTA/ GS	Name der Einrichtung
20.	Solms	Lahn-Dill-Kreis	KiTa	Kita Lummerland
			GS	Grundschule Niederbiel
21.	Waldeck	Waldeck-Frankenberg	KiTa	städt. KiTa Netze
			KiTa	städt. KiTa
			GS	Mittelpunktschule Waldeck
22.	Löhnberg	Limburg-Weilburg	KiTa	Kita Habakuk
			KiTa	Kita Kleine Strolche
			GS	Grundschule Auf dem Falkenflug
23.	Bad Homburg	Hochtaunuskreis	KiTa	Kita der Ev. Erlöserkirche
			GS	Landgraf-Ludwig-Schule
24.	Bad Karlshafen	Landkreis Kassel	KiTa	Ev. Kindertagesstätte ‚Arche Noah‘
			GS	Sieburgschule
25.	Schmitten	Hochtaunuskreis	KiTa	Kath.Kita St.Georg Oberreifenberg
			KiTa	Kath. Kindergarten Taunuswichtel
			GS	Grundschule Reifenberg
26.	Ludwigsau	Hersfeld-Rotenburg	KiTa	Kindertagesstätte Ludwigsau
			KiTa	Kindergarten Mecklar
			GS	Fuldatal-Schule - Ludwigsau
27.	Kirchhain	Marburg-Biedenkopf	KiTa	Kindertagesstätte „Im Brand“
			KiTa	Kindergarten „Auf der Röthe“
			GS	Grundschule Kirchhain
28.	Grebenhain	Vogelsbergkreis	KiTa	Kindertagesstätte Grebenhain
			GS	Oberwaldschule
29.	Korbach	Waldeck-Frankenberg	KiTa	Kindergarten Eppe
			KiTa	Kindergarten Hillershausen
			GS	Grundschule Eppe
30.	Modautal	Darmstadt-Dieburg	KiTa	Kindergarten Ernsthofen
			GS	Modauschule
31.	Mittenaar	Lahn-Dill-Kreis	KiTa	ev. Kindergarten Bicken
			KiTa	ev. Kindergarten Ballersbach
			KiTa	ev. Kindergarten Offenbach
			GS	Johan - Heinrich - Alsted-Schule
32.	Frankenau	Waldeck-Frankenberg	KiTa	Ev. Kita Frankenau
			GS	Kellerwaldschule
33.	Darmstadt		KiTa	KiTa „Kinderinsel“
			KiTa	KiTa „Kinderinsel“ (Aussenstelle Ratschow Weg)
			KiTa	KiTa „Kurt-Schumacher-Haus“
			KiTa	Katholische Kita St.Georg
			GS	Wilhelm-Hauff-Schule
34.	Eschhofen	Limburg-Weilburg	KiTa	ökumenische Kita „Die Querkwiese“
			GS	Schule am Eschilishov
35.	Michelstadt	Odenwaldkreis	KiTa	KiTa Flohzirkus
			GS	Stadtschule Michelstadt
36.	Linsengericht	Main-Kinzig-Kreis	KiTa	Montessori Kinderhaus
			GS	Freie Montessori Schule Main-Kinzig-Kreis
37.	Volkmarsen	Waldeck-Frankenberg	KiTa	Kath. KiTa St. Marien
			KiTa	Kita „Villa Kunterbunt“
			GS	Grundschule „Villa R“
38.	Zwingenberg	Bergstraße	KiTa	Ev. Kita Zwingenberg
			KiTa	Kita Rodau
			KiTa	Städtische Kita Zwingenberg
			GS	Melibokusschule
39.	Waldeck	Waldeck-Frankenberg	KiTa	KiTa Waldeck
			GS	Grundschule Waldeck
40.	Sennsbachtal	Odenwaldkreis	KiTa	Kindergarten Sensbachtal
			KiTa	Kindergarten Wirbelwind Hesseneck/ Kailbach
			GS	Grundschule Sensbachtal

Fortlaufende Nr. *	Kommune	Landkreis	KiTa/ GS	Name der Einrichtung
41.	Gersfeld	Fulda	KiTa	Kath. Kindergarten Don Bosco
			KiTa	Ev. Kindergarten
			GS	Otto-Lilienthal-Schule
42.	Biebesheim	Groß-Gerau	KiTa	Ev. Kindergarten Biebesheim
			GS	Grundschule Biebesheim
43.	Hattersheim	Main-Taunus-Kreis	KiTa	Kindertagesstätte Wirbelwind
			KiTa	Kindertagesstätte Frankfurter Straße
			GS	Regenbogenschule Hattersheim
44.	Ranstadt	Wetteraukreis	KiTa	KiTa „Abenteuerland“
			KiTa	KiTa „Sonnenhügel“
			GS	Laisbachschule
45.	Sinnatal	Main-Kinzig-Kreis	KiTa	Kindergarten Zwergenburg
			GS	Grundschule an der Sinn
46.	Eltwille- Raenthal	Rheingau-Taunus- Kreis	KiTa	KiTa St. Michael
			GS	Otfried Preußler Schule
47.	Mengerskirchen	Limburg-Weilburg	KiTa	Kath. KiTa Unter dem Regenbogen
			KiTa	Kath KiTa St. Katharina Waldernbach
			GS	Franz - Leuninger - Schule
48.	Sinnatal	Main-Kinzig-Kreis	KiTa	KiTa Sonnenschein
			KiTa	KiTa Zwergenburg
			GS	Hans- Elm- Schule Altengronau
49.	Kaufungen	Landkreis Kassel	KiTa	Kita & Hort Schöne Aussicht
			KiTa	Kita & Hort Pusteblume
			KiTa	Kita Zwergenburg
			GS	Ernst-Abbe-Schule
50.	Kaufungen	Landkreis Kassel	KiTa	Kita Kunterbunt
			KiTa	Kita Feldhof
			GS	Grundschule Niederkaufungen
51.	Villmar	Limburg-Weilburg	KiTa	„Kleine Raupe“
			GS	Amanaschule
52.	Frankenberg (Eder)	Waldeck- Frankenberg	KiTa	KiTa Röddenau
			GS	Grundschule Röddenau
53.	Usingen	Hochtaunuskreis	KiTa	KiTa Tabaluga
			KiTa	Pusteblume
			GS	Buchfinkenschule
54.	Greibenstein	Landkreis Kassel	KiTa	städtischer Kindergarten Grebenstein
			GS	Burgbergschule Grebenstein
55.	Gründau	Main-Kinzig-Kreis	KiTa	Kita Die Buntspechte
			GS	Schule am Hain
56.	Melsungen	Schwalm-Eder- Kreis	Kita	Ev. Kindergarten Kutschengraben
			GS	Christian-Bitter-Schule
57.	Leun-Biskirchen	Lahn-Dill-Kreis	Kita	Kita Zwergenland
			Kita	Kita Rabennest
			GS	Lahn-Ulm-Schule
58.	Dreieich I	Offenbach	Kita	Kita Erich-Kästner
			Kita	Kita Oisterwijkerstraße
			GS	Erich-Kästner-Schule
59.	Dreieich II	Offenbach	Kita	Kita Horst-Schmidt-Ring
			Kita	Kita Schulstraße
			GS	Schillerschule
60.	Haina	Waldeck- Frankenberg	Kita	Kita Haina
			Kita	Kita Löhlbach
			GS	Grundschule Haina

\* Die Liste ist nach dem Eingang der Bewerbung sortiert.